

## **Jugendgruppe aus Mannheim gestaltet Klimaneutralität**

Ein spannender und lehrreicher Tag rund um das Thema Klimaneutralität erwartete am 9. April unsere Jugendgruppe aus Mannheim. Ziel war es, den Teilnehmenden auf anschauliche und interaktive Weise zu vermitteln, wie ihr Alltag das Klima beeinflusst – und welche Möglichkeiten sie haben, selbst aktiv zu werden.

Der Projekttag fand in der Musterwohnung der Klimaschutzagentur statt.

Der Tag begann mit einem informativen Vortrag, der nicht nur theoretisches Wissen vermittelte, sondern auch ein interaktives Quiz einbaute. So konnten die Jugendlichen ihr Vorwissen testen, neue Erkenntnisse gewinnen und sich aktiv einbringen. Die Mischung aus Information und spielerischen Elementen sorgte für einen motivierenden Einstieg in das Thema.

Im Anschluss durchlief die Gruppe verschiedene Stationen, die zentrale Bereiche des täglichen Lebens abdeckten. Dabei wurde anschaulich dargestellt, wie viel CO<sub>2</sub> wir durch alltägliche Handlungen verursachen – oft mehr, als vielen bewusst ist.

Auch alltägliche Routinen wie Duschen, Heizen oder Stromverbrauch wurden thematisiert: Durch interaktive Aufgaben und anschauliche Vergleiche wurde deutlich, dass bereits kleine Entscheidungen im Alltag einen großen Unterschied machen können.

Schließlich wurden die Teilnehmenden selbst kreativ: In kleinen Gruppen drehten sie kurze Videoclips, in denen sie ihre wichtigsten Erkenntnisse festhielten, um andere über das Thema Klimaneutralität aufzuklären. Dabei griffen sie gezielt Beispiele aus den Stationen auf und zeigten konkrete Alternativen für einen klimafreundlicheren Alltag.

Der Projekttag machte deutlich, dass Klimaschutz nicht nur ein abstraktes Konzept ist, sondern jeden Einzelnen betrifft. Gleichzeitig zeigte er, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig zu sensibilisieren und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen – damit sie die Zukunft aktiv und nachhaltig mitgestalten können.